

Salzlandkreis

- Landrat -



Datum: 17. August 2022

Beschlussvorlage - B/0425/2022

Öffentlichkeitsstatus	öffentlich
Einbringer	Fachbereich II - Soziales, Familie, Bildung

			Abstimmungsergebnisse			
BERATUNGSFOLGE	DATUM	TOP	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN	EINSTIMMIG
Sozialausschuss	20.09.2022					
Kreistag	05.10.2022					

**Unterstützung des geplanten Schulversuchs "Mehr Lehrkräfte für den Salzlandkreis":
Einrichtung von berufsorientierten Wahlpflichtkursen in der gymnasialen Oberstufe zur
strukturierten Förderung von Interessenten an einem Lehramtsstudium**

Beschlussvorschlag

**Der Kreistag unterstützt das Anliegen des geplanten Schulversuchs, künftige
Lehrerstudenten aus der Region für eine spätere Arbeit an den Bildungseinrichtungen des
Salzlandkreises frühzeitig zu binden und den hierzu eingereichten Antrag zur Durchführung
des Schulversuchs "Mehr Lehrkräfte für den Salzlandkreis": Einrichtung von
berufsorientierten Wahlpflichtkursen in der gymnasialen Oberstufe zur strukturierten
Förderung von Interessenten an einem Lehramtsstudium.**

Sachverhalt

Mit der Einrichtung berufsorientierender Wahlpflichtkurse in der gymnasialen Oberstufe zur
strukturierten Förderung von Interessenten an einem Lehramtsstudium verfolgt die
Sekundarschule Burgschule als Schulversuchspartner das Ziel, künftige Lehrerstudenten aus der
Region für eine spätere Arbeit an den Bildungseinrichtungen des Salzlandkreises zu binden.

Um Interessenten an diesen Kursen in möglichst großer Breite zu erfassen, soll auch Schülerinnen
und Schülern des Beruflichen Gymnasiums der Berufsbildenden Schulen I des Salzlandkreises
WEMA, dessen Schulträger der Salzlandkreis ist, sowie der Oberstufe der Adam-Olearius-Schule
(Gemeinschaftsschule) Aschersleben eine Teilnahme ermöglicht werden.

Träger des Schulversuchs sind das Gymnasium Stephaneum Aschersleben und die Sekundarschule Burgschule.

Als mit federführende Einrichtung wird die Sekundarschule Burgschule Aschersleben - in Trägerschaft des Salzlandkreises - ergänzend zu den Seminarkursen ein Angebot für schulpraktische Erfahrungen schaffen, da insbesondere im Sekundarschulbereich ein besonders großer Einstellungs- und Unterstützungsbedarf besteht.

Die eklatante Situation der Unterrichtsversorgung an Schulen in Sachsen-Anhalt - so auch im Salzlandkreis - auf Grund von Lehrermangel ruft nach zukunftssicheren und innovativen Wegen zur Sicherung des Lehrkräftebedarfs.

Der Salzlandkreis will sich als Wohn-, Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort etablieren. Voraussetzungen für einen attraktiven Salzlandkreis sind, neben starken Standortfaktoren, insbesondere ein starker moderner Bildungsbereich. Bildung als regionale Ressource muss gestärkt werden. Unsere heutigen Kinder sind die Handelnden der Zukunft. Bildung entscheidet nicht nur über die Zukunft der jungen Menschen, die das Bildungssystem durchlaufen, sondern auch über die Zukunft der Gesellschaft, die dieses Bildungssystem anbietet.

Der Schulversuch "Mehr Lehrkräfte für den Salzlandkreis": Einrichtung von berufsorientierenden Wahlpflichtkursen in der gymnasialen Oberstufe zur strukturierten Förderung von Interessenten an einem Lehramtsstudium stellt einen innovativen Weg zur Sicherung des Lehrbedarfs dar; daher wird dem Kreistag die Unterstützung des Schulversuchs, künftige Lehrerstudenten aus der Region für eine spätere Arbeit an den Bildungseinrichtungen des Salzlandkreises frühzeitig zu binden und des hierzu eingereichten Antrags zur Durchführung des genannten Schulversuchs, ausdrücklich empfohlen.

Markus Bauer
Landrat

Anlage

Antrag auf Durchführung eines Schulversuchs (Einreichfassung)